DON BOSCO
JUGENDHILFE
WELTWEIT

Frauenförderung trägt zum Familieneinkommen bei

Frauen haben in Indien nach wie vor einen schwierigen Stand, insbesondere in den unteren Gesellschaftsschichten. Die Bildung von Mädchen wird als zweitrangig angesehen, denn sie heiraten früh, sind für den Haushalt zuständig und gehen einfachsten, schlecht bezahlten Arbeiten nach.



Wirkung
Ernährungssicherheit, Gesellschaftliche Integration, Gleichberechtigung

Begleitet durch	Jugendhilfe Weltweit
Projektnummer	INK 20-011-27
Projektort	- Kerala
Schwerpunkt	Berufliche Bildung, Kinder,- Frauen- und Menschenrechte
Mittelbedarf	69 000 Franken pro Jahr
Ansprechpersonen	Désirée Schöpfer

Ausgangslage

Obwohl Kerala im Vergleich zu anderen indischen Bundesstaaten zu den reichsten gehört, haben lange nicht alle Bewohner vom wirtschaftlichen und sozialen Aufschwung der letzten Jahrzehnte profitiert. Die Armut ist in entlegenen und ländlichen Regionen weiterhin sehr hoch, sogar zunehmend, da die Anzahl Stellen in der Landwirtschaft rückläufig ist. Diese Stellen werden typischerweise von Frauen besetzt. Deshalb sind sie besonders stark betroffen.

Nimmt man zehn arme Menschen in Indien, sind davon durchschnittlich sechs Frauen. Von diesen sechs Frauen gehören wiederum fünf zu den besonders benachteiligten Bevölkerungsgruppen. Als niederkastige Frau ist man in Indien doppelt benachteiligt und kämpft täglich mit sozialen und wirtschaftlichen Problemen. Frauen werden nicht nur im Berufsleben diskriminiert, sondern haben schlechteren Zugang zu Bildung, Sozial- und Gesundheitsleistungen. Die Mobilität für alleinreisende Frauen ist stark eingeschränkt und das Familienbild ist gerade auf dem Land noch sehr traditionell geprägt.

Ziele des Projekts

Stärkung der wirtschaftlichen und sozialen Situation von 2000 Frauen und damit das Wohlergehen ihrer Familien erhöhen. Über die Zeit verbessert sich damit die Stellung der Frauen in ihren Familien aber auch in ihrer Gemeinschaft.

- Frauen aus armen Verhältnissen lernen, wie sie ein eigenes Einkommen erwirtschaften können

- Frauen sind geschult in Unternehmensführung und Produktion. Sie sind in der Lage, allein oder als Gruppe ein Kleinstunternehmen zu gründen und zu führen

- Frauen werden in biologischer Landwirtschaft geschult. Sie bewirtschaften grössere Parzellen oder unterhalten einen Küchengarten

- Das Haushaltseinkommen der Frauen steigt bis Projektende

DON BOSCO
JUGENDHILFE
WELTWEIT

Was wir tun

Die Persönlichkeit und Gruppenkompetenz sowie die unternehmerischen Fähigkeiten der Frauen werden durch verschiedene Kurse und Workshops erhöht und aktualisiert.

Workshops in Gruppendynamik, Führungskompetenzen und Konfliktmanagement
Die Frauen besuchen den Workshop «Gruppenmanagement», wo Themen wie Gruppendynamik, Führungsfähigkeiten und Konfliktmanagement bearbeitet und geschult werden.

Workshops in Finanzmanagement, Buchhaltung und die Eröffnung/Führung eines Bankkontos
Die gleichen Frauen besuchen den Workshop «Finanzmanagement». Dort lernen sie die Grundlagen der Buchhaltung und Bankabläufe kennen. Sie lernen, wie sie mit Geld richtig umgehen und erfolgreich sparen.

Workshops für Finanzierungsmöglichkeiten (Kredite), Prozesse und Beantragung
Der Workshop «Kredite und Kreditzugangsverfahren» deckt Themen wie Finanzquellen für Kleinstunternehmen und die Vorbereitung von Kreditantragsdokumenten ab.

Schulung in Produkteherstellung
Die Frauen lernen praktisch, welche Produkte Marktchancen haben, wie sie produziert werden, wie dafür die Rohmaterialien beschafft werden, wie es verpackt, vermarktet und verkauft wird.

Schulung in Gemüseanbau und nachhaltiger Landwirtschaft
Zu diesem Workshop ist eine Auswahl von Frauen eingeladen, die den Platz oder das Land für Garten- oder Ackerbau besitzen und Interesse haben, mit landwirtschaftlichem Anbau zu beginnen oder ihr Wissen zu verbessern.